



Kostenloser Spezialreport zum Thema:

„Controlling“!

Mit diesen Tipps behalten Sie den Überblick bei komplizierten Controlling-Fragen.

>> PDF jetzt kostenlos downloaden

Artikel vom 26. Juni 2012 von [Michael Konetzny](#), veröffentlicht in [Controlling](#)

Factoring lohnt sich auch für kleine Unternehmen

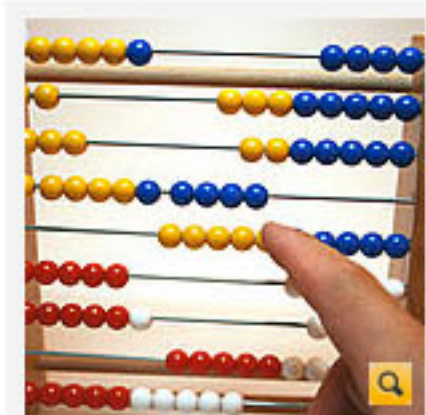
Das Factoring ist auch für kleine und mittlere Unternehmen eine echte Alternative zum Bankkredit. Gerade für KMU kann es von Vorteil sein, Kundenforderungen an eine Factoringgesellschaft zu verkaufen, denn hierdurch werden Unternehmen unabhängiger von ihrer Bank. Darüber hinaus verringern Sie das Risiko eines Forderungsausfalls.

Wenn man das Factoring für kleine Unternehmen nutzt, profitiert man nicht nur von einem Liquiditätsvorteil. Man ist darüber hinaus auch vor Zahlungsverzögerungen und Zahlungsausfällen geschützt, denn diese Risiken tragen allein die Factoringunternehmen.

So funktioniert der Forderungsverkauf beim Factoring in kleinen Unternehmen

Beim Factoring kauft eine Factoringgesellschaft die Forderungen Ihres Unternehmens aus dem Verkauf von Waren oder Dienstleistungen auf. Der Factor zahlt Ihnen dafür einen Vorschuss auf den Rechnungsbetrag.

Allerdings ist die Dienstleistung auch beim Factoring für kleine Unternehmen nicht kostenlos. In der Regel behält der Factor zunächst 10 bis 20 % des Rechnungsbetrags als Sicherheit für eventuelle Abzüge durch Skonto oder Mängelrügen ein. Wenn Ihr Kunde die Rechnung bezahlt hat, bekommen Sie diesen Teil - nach Abzug der Kosten für den Factor - ausgezahlt.



Profitieren Sie vom Factoring für kleine Unternehmen

Gratis-Report Controlling - So behalten Sie den Überblick im Controlling!

Das sind Ihre Vorteile beim Factoring für kleine Unternehmen

Da beim Factoring die kleinen Unternehmen einen großen Teil des Rechnungsbetrages sofort bekommen, bringt ihnen dieses Instrument zusätzliche **Liquidität**.

Darüber hinaus dient das Factoring den kleinen und mittelständischen Betrieben als Versicherung gegen mögliche Forderungsausfälle, da der Factor das Ausfallrisiko übernimmt.

Das müssen Sie beim Factoring für kleine Unternehmen beachten

Wenn Sie zur Besicherung Ihres Kontokorrentkredits Ihre Kundenforderungen an die Bank abgetreten haben, müssen Sie mit ihr erst über die Freigabe für das Factoring-Institut verhandeln!

Sehr häufig wird die Bank Ihren Kontokorrentkredit kürzen wollen, bevor sie dem Factoring zustimmt. Prüfen Sie dann, ob Sie mit der geringeren Linie zurechtkommen. Gerade für kleine Unternehmen ist eine solche Prüfung von großer Bedeutung.

Factoring eignet sich auch für kleine und mittlere Unternehmen

Es gibt heute zahlreiche Factoringangebote für kleine und mittlere Betriebe. Allerdings müssen Sie für das Factoring auch als kleines Unternehmen einige Kriterien erfüllen. Das ist keinesfalls selbstverständlich. Kriterien, die betrachtet werden, wechseln von Factoring-Institut zu Factoring-Institut. Fast immer lohnt es sich aber, ein Angebot einzuholen.

Beim Factoring-Institut finden Sie Unterstützung

Die Zahl der Anbieter von Factoring ist in den letzten Jahren deutlich gewachsen. Das macht die Auswahl des "richtigen" Factoring-Instituts nicht einfacher - erweitert aber letzten Endes die Chance, überhaupt einen Anbieter zu finden. Organisiert sind die Factoring-Institute in 2 Verbänden:

- Der **Deutsche Factoring-Verband e.V.** ist der ältere Verband. Er umfasst die größeren Anbieter. Es sind aber auch Angebote für kleinere Unternehmen dabei.
- Der **Bundesverband Factoring für den Mittelstand** hat tendenziell eher kleinere Anbieter, die sich häufig auf kleinere Unternehmen oder bestimmte Branchen spezialisiert haben.

Hier finden Sie Factoring-Anbieter für kleine Unternehmen

Es gibt heute schon zahlreiche Factoring-Anbieter, die sich auf kleine und mittelständische Unternehmen konzentriert haben, wie zum Beispiel der **Pro Factoring AG** oder der **RKW NordWest Factoring GmbH**.

Mit diesen Kosten müssen als kleines Unternehmen beim Factoring rechnen

Das Factoring ist auch bei kleinen Unternehmen mit Kosten verbunden. So berechnet der Factor für die Vorfinanzierung Ihrer Forderungen vom Tag der Auszahlung bis zum Eingang der Zahlung des Kunden Ihrem Unternehmen Sollzinsen.

Daneben fällt eine Factoringgebühr an, die je nach Institut und Umsatzgröße Ihres Unternehmens zwischen 0,5 und 2,5% des Bruttoumsatzes liegt. Einige Institute berechnen darüber hinaus noch eine Mindestgebühr pro eingereichte Rechnung.

Experte für diesen Beitrag



Michael Konetzny

Mein Name ist Michael Konetzny. Ich bin Ihr Experte u.a. für Controlling.
[» Profil Google+](#)

Ihre Meinung ist wichtig!

Bitte bewerten Sie anhand der folgenden Sterne, wie nützlich mein Artikel für Sie ist.



5 von 5 Sternen / 4 Bewertungen

F Empfehlen **T** Tweet **+**1 **S** **i**

Kennen Sie schon unseren kostenlosen E-Mail-Newsletter "Expertentipps von A-Z"?

Statt Hunderte von Fachberichten und Informationsdiensten selbst auszuwerten, erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse und Trends von unseren Experten kostenlos per E-Mail!

» Jetzt kostenlos anfordern! «



[Unternehmens-Steuern aktuell](#)

[Controlling für Entscheider](#)

[Rechnungswesen aktuell](#)

Die letzten Kommentare zu diesem Artikel

Keine Kommentare vorhanden

Jetzt kommentieren oder fragen

Bitte loggen Sie sich ein, um zu kommentieren oder Fragen zu stellen.

Sind sie neu hier? Dann [registrieren](#) Sie sich jetzt kostenlos.